



<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Amt für Finanzen</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0047/1 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
14.12.2006	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Haushaltsüberschreitungen - Unterrichtung

**Sachverhalt:**

Gemäß § 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 89 der Niedersächsischen Gemeindeordnung ist der Kreistag über folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2006 zu unterrichten:

**Unterrichtung über eine Eilentscheidung des  
Landrates/Vertreters gem. § 60 NLO**

Haushaltsstelle 4820.783000 – Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II – Grundsicherung nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) – Eigene Leistungen –

1.900.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 51/2006

Das Arbeitsmarktportal Rotenburg (Wümme) hat 2006 anhaltend hohe Fallzahlen verzeichnet. Die Bemühungen, arbeitslose Hilfeempfänger in das Berufsleben zu integrieren, wurden zwar erfolgreich intensiviert, allerdings reichte das Erwerbseinkommen häufig nicht aus, um davon den Lebensunterhalt zu bestreiten. Da Einkünfte vorrangig auf die Leistungen des Bundes anzurechnen sind, fielen die Kosten für Unterkunft und Heizung in vielen Fällen weiterhin voll an.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 4190.161000 (Erstattung vom Land)

Haushaltsstelle 6520.951000 – Um- und Ausbau bzw. größere Instandsetzungen von

Kreisstraßen – Kreisstraßen –

26.800,00 €

Genehmigungs-Nr. 52/2006

Im Bereich der Straßenmeisterei Sandbostel waren bei in Mooregebieten liegenden Straßen (K 101, Mintenburg – K102; K 102, Bremervörde – Gnarrenburg; K 103, Augustendorf – K 102) so starke Versackungen aufgetreten, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Durch das Ausgleichen mit bituminösem Tragschichtmaterial und dem Aufbringen einer Asphaltdeckschicht waren die größten Unebenheiten zu beseitigen.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 6595.950000 (Baukosten K 148, Erneuerung der Ostebrücke) und Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 6520.345000 (Einnahmen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen)

Haushaltsstelle 4810.788000 – Leistungen an Berechtigte – Unterhaltsvorschuss –

50.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 53/2006

Aufgrund des Anstiegs der Fallzahlen ergab sich ein Mehrbedarf von 100.000 €. Ein Teilbetrag von 50.000 € konnte innerhalb des Deckungskreises durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.041010 (Schlüsselzuweisung)

Haushaltsstelle 0212.935100 – Zentrale Beschaffung der TUI – EDV –

60.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 58/2006

Für die Anbindung von zwei Fachämtern an das neue EDV-Netz der Kreisverwaltung müssen diese Ämter mit neuen PC's ausgestattet werden. Die vorhandenen PC's sind ca. sieben Jahre alt und nicht ausreichend leistungsfähig, um das erforderliche Betriebssystem WIN XP installieren zu können.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 0212.935300 (Projekt E-Government/Login)

Haushaltsstelle 2312.943000 – Sanierung, bauliche Ergänzung, 4. BA (105) – St.-Viti-Gymnasium Zeven –

15.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 59/2006

Für das St.-Viti-Gymnasium muss der Bibliotheksbereich im Schulgebäude neu geschaffen werden. Die entsprechenden Mittel wurden im Haushaltsplan 2005 bereitgestellt und als Haushaltsrest in das Jahr 2006 übertragen, weil zunächst Brandschutzbelange abschließend geklärt werden mussten. Zwischenzeitlich musste aber auch auf dem für die Schule erworbenen Nachbargrundstück aus Gründen der Gefahrenabwehr eine Abbruchmaßnahme aus dieser Haushaltsstelle finanziert werden. Für die Schule hat die Fertigstellung der Bibliothek eine

besondere Dringlichkeit erhalten, weil am jetzigen Übergangsort derselben der dann frei werdende Bereich als zusätzlicher Fachraum Kunst genutzt werden kann. Eine Eilentscheidung gem. § 60 NLO war erforderlich, um die Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2006 abschließen zu können und der Schule die Nutzungsmöglichkeit für einen weiteren Kunstraum geben zu können.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 2503.941300 (Sanierung Schmutzwasserkanal) und 2142.940500 (Erweiterung)

## **Unterrichtung über Fälle von unerheblicher Bedeutung nach § 89 NLO**

Haushaltsstelle 5030.638000 – Abzuführende Gebührenanteile – Gesundheitsämter –

10.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 40/2006

Erhöhung der Fallzahlen bei den Trinkwasserprobenentnahmen und Untersuchungen durch das Wasserlabor und damit verbundener höherer an das Wasserlabor abzuführender Gebührenanteile.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 5030.100000 (Verwaltungsgebühren)

Haushaltsstelle 1300.520000 – Instandsetzung usw. von Feuerwehrgerät der Gemeinden – Feuerwehrtechnische Zentrale –

9.800,00 €

Genehmigungs-Nr. 41/2006

Für vermehrt notwendige Instandsetzungs-/Reparaturarbeiten an Feuerwehrgerät und –fahrzeugen der Gemeinden wurden noch 9.800 € benötigt. Die Ausgaben werden nachträglich von den Gemeinden erstattet.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1300.110200 (Entgelte für Wartung und Pflege)

Haushaltsstelle 7201.715000 – Verzinsung Forderungen Abfallwirtschaft – Sonstige Abfallwirtschaft –

1.096,63 €

Genehmigungs-Nr. 54/2006

Bei der Haushaltsplanaufstellung 2006 wurde für die Verzinsung der Forderung des Abfallbetriebes in Höhe von 7,7 Mio. € ein durchschnittlicher Zinssatz von 2,5 % angenommen. Die Zinsentwicklung verlief jedoch etwas positiver.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 9110.807100 (Zinsausgaben an den Kreditmarkt)

Haushaltsstelle 1110.670000 – Kraffahrtbundesamtanteil – Führerscheingebühren,

Registerauskünfte –

7.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 55/2006

Aufgrund der gestiegenen Anzahl von Führerscheinanträgen (insbesondere für das Begleitende Fahren ab 17) erhöhte sich entsprechend der Gebührenanteil des Kraftfahrtbundesamtes.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 9110.877000 (Zinsausgaben für äußere Kassenkredite)

Haushaltsstelle 5020.591000 – Kosten für Vertragszahnärzte – Schulzahlpflege –

1.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 56/2006

Gegenüber dem Vorjahr führten mehr Vertragszahnärzte die vereinbarte Gruppenprophylaxemaßnahmen in Kindertagesstätten durch. Dadurch ergab sich ein höherer Abrechnungsbedarf mit dem Gesundheitsamt Rotenburg (Wümme).

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 5020.590000 (Sachkosten der jugendzahnärztlichen Gruppenprophylaxe)

Haushaltsstelle 4000.674000 – Verwaltungskosten aus dem Krankenkassenvertrag – allgemeine Sozialverwaltung –

9.900,00 €

Genehmigungs-Nr. 57/2006

Die über die Krankenkassen abzurechnenden Krankenhilfekosten sind weiter gestiegen. Analog hierzu sind auch die Verwaltungskosten, die in Höhe von 5 % der Gesamtkosten an die Krankenkassen zu zahlen sind, angestiegen.

Deckung: Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 4190.161000 (Erstattung vom Land)

Haushaltsstelle 3330.940000 – Sicherheitsmaßnahmen – Kreismusikschule –

5.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 60/2006

Im Rahmen von notwendigen Sanierungsmaßnahmen am/im Anbau des Musikschulgebäudes (Dach, Treppenhaus, Windfang) muss auf Grund eines Fehlers in der Saalbeleuchtung auch insoweit eine Erneuerung vorgenommen werden, zudem ist die Dachsanierung geringfügig teurer geworden. Um die Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2006 abschließen zu können, war die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln erforderlich.

Deckung: Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 2503.941300 (Sanierung Schmutzwasserkanal)

**Nachrichtlich:** Vom Kreisausschuss wurde in seiner Sitzung am 28.11.2006 folgende außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Wege der Eilentscheidung gem. § 60 NLO beschlossen:

Haushaltsstelle 6598.950000 – Bau- und Planungskosten – BAB-Anschlussstelle Elsdorf mit Umgehungsstraße –

114.000,00 €

Genehmigungs-Nr. 58/2006

Da das Gesamtprojekt BAB-Anschlussstelle Elsdorf mit Umgehungsstraße, welches abhängig ist vom Ausbau der A1, der voraussichtlich im Laufe des Jahres 2008 beginnt, unter einem hohen zeitlichen Druck steht, soll das Planfeststellungsverfahren möglichst zeitnah im Jahr 2007 eingeleitet werden. Die hierfür erforderlichen Planungen mit den dazugehörigen Untersuchungen mit Kosten in Höhe von 114.000 € sind umgehend noch im Haushaltsjahr 2006 zu beauftragen. Aus diesem Grunde war die Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung durch den Kreisausschuss erforderlich.

Deckung: Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen bei den Haushaltsstellen 1400.935100 (Beschaffung von Fahrzeugen, MTW), 3212.935100 (Bachmann-Museum Bremervörde, Einrichtung) und 3212.940000 (Museumserweiterung)

Luttmann